

2676/AB
vom 22.10.2025 zu 3147/J (XXVIII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.679.880

Wien, am 22. Oktober 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Süleyman Zorba, Freundinnen und Freunde haben am 22. August 2025 unter der Nr. **3147/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Gibt es Palantir-Kontakte im Innenministerium?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 und 4b:

- *Besteht ein Kontakt Ihres Hauses zu Palantir oder zu Firmen, an denen Peter Thiel direkt oder indirekt beteiligt ist?*
 - a. *Wenn ja, zu welchen Unternehmen, zu welchem konkreten Zweck und wie ist der Kontakt zustande gekommen?*
- *Bestehen oder bestanden Geschäftsbeziehungen Ihres Ministeriums zu Unternehmen im Einflussbereich von Peter Thiel?*
 - a. *Wenn ja, mit welchen Unternehmen, welche Leistungen werden erbracht und seit wann?*
 - b. *Wie hoch sind die Kosten, die dafür entstehen?*
 - c. *Gibt es eine Datenschutz- und Technologiefolgenabschätzung?*
 - d. *Können Sie sicherstellen, dass es zu keinem Abfluss geschützter Daten in Richtung Peter Thiel oder einer jener Finnen, auf die er direkt oder indirekt Einfluss ausübt, kommt?*

- *Kam es im Innenministerium zu einer Teststellung von Applikationen von Palantir?*
 - a. *Wenn ja, zu welchem konkreten Zeitpunkt?*
 - b. *Wie ist die Teststellung zustande gekommen?*
 - c. *Welche Applikationen wurden für welche Zwecke vorgestellt und/oder getestet?*
 - d. *Welche Datensätze oder Datenbanken wurden bei der Teststellung verwendet?*
 - e. *Wurden die Grundsätze des Datenschutzes dabei beachtet?*
 - f. *Gibt es Aktenvermerke zu einer Teststellung?*
 - g. *Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten (Anschaffung, Schulungskosten etc)?*
 - h. *Gibt es eine Datenschutz- und Technologiefolgeabschätzung?*
- *Haben weitere Produktpräsentationen stattgefunden?*
 - i. *Wenn ja, um welche Produkte hat es sich gehandelt und wie war das Ergebnis der Präsentation?*

Nein.

Zu den Fragen 4 und 4a:

- *In Ihrer Anfragebeantwortung 9708/AB XXVII. GP erwähnen Sie Produktpräsentationen durch Palantir im April 2019, im November 2020 sowie am 17. März 2021. Welche konkreten Produkte wurden von Palantir bei diesen Präsentationen für das Innenministerium vorgestellt?*
- *Wieso wurden diese als ungeeignet betrachtet?*

Auf die Beantwortung der Fragen 3 und 5 der Anfrage 9873/J XXVII. GP vom 22. Februar 2022 des Abgeordneten Ing. Reinhold Einwallner, Genossinnen und Genossen (9708/AB XXVII. GP) verwiesen werden. Bei den Präsentationen im April 2019 und November 2020 hat es sich um Softwaretools und bei der Präsentation am 17. März 2021 um eine integrierte Forensik-Lösung „Palantir Analytics“ gehandelt, wobei kein Mehrwert erkannt werden konnte bzw. mangels Bedarf als nicht weiter verfolgbar eingestuft wurden.

Zur Frage 5:

- *Ist der Einsatz von Palantir-Applikationen im Zusammenhang mit der Gefährder-Überwachung iSd Novelle zum Staatsschutz- und Nachrichtendienstgesetz möglich oder können Sie ausschließen, dass Palantir dafür genutzt wird?*

Zu Sicherheitsbeschaffungen kann aus gesetzlichen Gründen keine Auskunft erteilt werden.

Zur Frage 6:

- *Ist der Einsatz von künstlicher Intelligenz im Zusammenhang mit Videoüberwachung im öffentlichen Raum geplant?*
 - a. *Wenn ja, zu welchem konkreten Zweck und in welchem Umfang?*
 - b. *Welches Budget ist dafür vorgesehen?*
 - c. *Gibt es bereits Kontakt zu konkreten Anbietern und wenn ja zu welchen?*
 - d. *Sind legistische Maßnahmen für den Einsatz von KI bei Videoüberwachungen geplant?*

Derzeit sind weder der Einsatz von künstlicher Intelligenz für Videoüberwachungen im öffentlichen Raum noch legistische Maßnahmen für den Einsatz bei Videoüberwachungen geplant.

Zur Frage 7:

- *Kennen Sie Peter Thiel persönlich oder haben Sie ihn oder Vertreter: innen von Unternehmen im Einflussbereich von Peter Thiel in Ihrer Tätigkeit als Innenminister der Republik Österreich getroffen?*
 - a. *Wenn ja, zu welchem konkreten Zeitpunkt?*
 - b. *Was war der Zweck der Treffen?*
 - c. *Sind dabei konkrete geschäftliche Kontakte oder Verträge angebahnt worden oder Zustände gekommen?*

Nein.

Zur Frage 8:

- *Haben Beamte Ihres Ministeriums mit Peter Thiel persönlich oder Vertreter: innen von Unternehmen im Einflussbereich von Peter Thiel in ihrer beruflichen Tätigkeit Kontakt?*
 - a. *Wenn ja, zu welchem konkreten Zeitpunkt?*
 - b. *Was ist der Zweck des Kontakts?*
 - c. *Sind dabei konkrete geschäftliche Kontakte oder Verträge angebahnt worden oder Zustände gekommen?*

Seit den in der Beantwortung der Anfragen 8753/J XXVII. GP vom 25. November 2021 der Abgeordneten Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen (8595/AB XXVII. GP) und 9873/J XXVII. GP vom 22. Februar 2022 des Abgeordneten Ing. Reinhold Einwallner, Genossinnen und Genossen (9708/J XXVII. GP) angeführten Treffen, sind mir keine weiteren Kontaktaufnahmen zwischen der Firma Palantir und Mitarbeitern des

Bundesministeriums für Inneres bekannt. Zwischen der genannten Firma und dem Bundesministerium für Inneres besteht aktuell kein Vertragsverhältnis.

Zur Frage 9:

- *Welche Hintergrundchecks sind für potenzielle Vertragspartner vorgesehen, die dem Innenministerium Software anbieten?*

Grundsätzlich haben potentielle Vertragspartner alle vergaberechtlichen Anforderungen zu erfüllen und werden die im Vergaberecht vorgeschriebenen Prüfungen detailliert durchgeführt. Potentielle Vertragspartner in sensiblen Bereichen werden im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des Staatsschutz- und Nachrichtendienst-Gesetzes, des Sicherheitspolizeigesetzes und des Vergaberechts durch die Direktion Staatsschutz und Nachrichtendienst überprüft. Da die öffentliche Bekanntgabe von weiteren detaillierten Informationen in diesem Zusammenhang wesentlichen äußeren und inneren Sicherheitsinteressen der Republik Österreich zuwiderlaufen würde, wird im Übrigen von einer öffentlichen Erörterung im Wege der parlamentarischen Anfragebeantwortung Abstand genommen.

Gerhard Karner

